

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zueinander man anhand einer besonderen Tabelle den Feuchtigkeitsgehalt der Luft ermittelt; bei größeren Holz-trocknungsanlagen verwendet man elektrische Temperatur- und Feuchtigkeits-Fernmesser, um vom Betriebs-Büro aus eine Kontrolle über die richtige Bedienung der Holz-trocknungsanlage durchzuführen zu können.

Im Apparate-Raum sind der Exhaustor mit dem Lufterhitzer sowie die Bedienungs-Ventile der einzelnen Heizrichtungen untergebracht.

Eine Spezial-Tür-Hebe- und Verschlebe-Vorrichtung erleichtert das Öffnen und Schließen mehrerer Trocken-kammer-Türen, ganz abgesehen von dem großen Vorteil, daß diese Türen den Trockenraum hermetisch von der Außenluft abschließen und dadurch Wärmeverluste durch Undichtigkeiten vermieden werden.

Die Größe einer Holz-trocknungsanlage richtet sich nach der gewünschten Leistung oder nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen, wenn die Anlage in einem vor-handenen Raum errichtet werden soll.

Für die Kammer-Länge ist meistens die Bretter-Länge bestimmend, d. h., es ist darauf zu achten, daß sich mindestens 2 Bretter-Längen hintereinander in der Trockenkammer unterbringen lassen, wenn es sich nicht gerade um außergewöhnlich langes Holz handelt.

Die günstigste Höhe der Trockenkammer liegt mit 2,5 m fest, da hierbei kein wesentlicher Temperatur-Un-terschied zwischen den unteren und oberen Zonen im Trockenraum auftritt, doch ist bei der Höhen-Bestimm-ung auch die Beschickungsart der Trockenanlage zu be-rücksichtigen (Stapelwagen oder Handstapelung).

Für die Beheizung der Holz-trocknungsanlage kann: Frischdampf, Abdampf und Vakuumdampf oder aber auch Niederdruckdampf, welcher mit gußeisernen oder schmied-elfernen Kesseln erzeugt wird, Verwendung finden.

Eine besondere Art der Holz-trocknungsanlagen stellen die sogenannten „Band“- und „Kanal“-Trockenmaschinen für geschälte und gemesserte Furniere dar.

Verschiedenes.

Industrielles aus Näfels (Glarus). (Korr.) Eine höchst erfreuliche Neujahrsbotschaft für die Gemeinde Näfels war die Tatsache, daß die Textildruckeret A. G. wiederum bevölkert wird. Eine Luzerner Aktiengesellschaft wird nach Neujahr in den Räumen der Textildruckeret vorläufig mietweise den Druckerbetrieb nach einem neuen

Verfahren (Spritzverfahren) aufnehmen. Es werden vor-läufig zirka 20 weibliche eventuell männliche Arbeits-kräfte eingestellt.

Neue Zündholzfabrik in Locarno. Eine Gesell-schaft mit 250,000 Fr. Aktienkapital errichtet in Locarno eine Zündholzfabrik.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continen-tal-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 21. bis 23. Januar 1930 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuer-dings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Licht-bogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fach-leuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Zur Berufswahl. In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben namhafte Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisen-behörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein um so größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbs-leben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Weg-leitung bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flug-schrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln ent-hält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Begleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift“, be-titelt „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Bächler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbebibliothek“. Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 8. Auflage und eine sechste Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig

2951

Graber & Wenig



EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN